

Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus Mittelrhein-Höhe



Impuls zum Sonntagsevangelium 25.08.2024

Joh. 6, 60-69

Wie eng war die Verbindung der Jünger mit Jesus?

Wie oft standen sie wohl vor der Frage: Gehen oder Bleiben?

Ihre Boote, ihre Netze, ihre Familien und ihr altes Leben lagen wohl während ihrer fast 3-jährigen Wanderzeit mit Jesus immer noch in Reichweite. Jesus selbst kennt seine „Pappenheimer“.

Er weiß, wie unsicher wir werden können, wenn es darauf ankommt. Je mehr er von sich und seinem Weg preisgibt, umso einsamer wird es um ihn. Dabei wartet er nicht stillschweigend ab, bis der letzte der 12 Jünger stillschweigend durch die Hintertür verschwindet. Jesus redet nicht lange um den heißen Brei herum, sondern bringt die Sache auf den Punkt.

Nachdem viele Gefährten nicht mehr mit ihm gehen, fragt er seine engsten Vertrauten: Wollt auch ihr weggehen?

Und die Antwort der Jünger sorgt für Klarheit: „Herr zu wem sollen wir gehen? Du hast Worte ewigen Lebens. Wir sind zum Glauben gekommen und haben erkannt: Du bist der Heilige Gottes.“

Kein Ja aber, kein vielleicht und kein wenn, dann.

Die Beziehung der Jünger zu Jesus ist alternativlos (zu wem sollten wir gehen).

Und die Erkenntnis (Du bist der Heilige Gottes) ermöglicht kein Zurück mehr.

Gehen oder bleiben? Es ist im letzten die Frage, wie tief unsere Verbindung ist.

Friedhelm Wessling

-Gemeindereferent-